

Gesundheitspflege.

Wie soll man atmen. Gerade in den Übergangsperioden stellen sich am leichtesten Erkrankungen der Atmungsorgane ein. Da wird dann dem scharfen Winde die Schuld beigemessen und die lieben Kleinen müssen daheim bleiben! auch die Erwachsenen scheuen sich hinauszugehen.

Sie können aber selbst sehr viel zur Erhaltung der Gesundheit beitragen, ohne sich von der freien Luft zu entwöhnen, wenn sie nur richtig atmen. Die alte Regel: „Halte den Mund zu und atme durch die Nase“, wird nur immer noch nicht genau befolgt. Diese Warnung ist an kalten Tagen ganz besonders zu beherzigen. Vor allem sollte sie den Kindern vor dem Schulgang eingehärtet werden, denn sie in der Frühe direkt vom warmen Zimmer aus antreten. Weislich ist es so eingerichtet worden, daß die kalte Luft nicht direkt in die zarten Luftwege eindringen kann. Erst nachdem sie den Weg durch die Nase gemacht hat, gelangt sie, schon bedeutend erwärmt, in die Luftröhre, um darnach die Lunge zu durchstreichen. Die Nase ist abgehärteter gegen den Einfluß kalter Luft, doch ist es ratsam, auch sie durch Einziehen von tempe-

riertem Wasser systematisch immer widerstandsfähiger zu machen. Die Luftröhre ist sehr viel empfindlicher, und die Luftröhrenkatarrhe pflegen sich bei scharfen Winden sofort einzustellen, wenn die empfänglichen Leute nicht den Mund geschlossen halten, besonders wenn sie gegen den Wind gehen. Ein vernachlässiger Katarrh kann eine Lungenerkrankung nach sich ziehen, daher heißt es, in richtiger Weise atmen!

Neue Ansichten über das Hungern. Wenn wir unsere Hungerkünstler ansehen, so müssen wir uns wundern, daß sie so lange ohne Nahrung bleiben können. Indes muß man doch annehmen, daß gewisse Schädigungen des Körpers, und namentlich des Nervensystems, eintreten, die aber nach in Jena gemachten Versuchen weniger darauf zurückzuführen sind, daß dem Körper keine kraftliefernden Stoffe mehr zur Verfügung stehen, sondern nach Schulz (Pflügers Archiv für Physiologie) wahrscheinlich auf eine Art von Selbstvergiftung, da sie auch völlig unter dem Bilde einer Vergiftung verlaufen. Diese Vergiftungsscheinungen verschwinden sofort nach Darreichung geringer Nahrungsmengen, was für die Wahrheit der geäußerten Ansicht spricht.

Fussbodenöl 100 kg Mk. 30⁰
Gefüllt, Raubbündend.
infl. fah.
Ottoscheide, Hamburg, Hammerdeich 106/110.

Deutscher Guano
gar. 7% Stickstoff, ganz besonders geeignet für Kartoffeln, Gemüse, Blattpflanzen u. Sommergetreide pr. Ztr. 10 Mk. ab Essen ohne Sack geg. Nachn.
Albert Wigold, Essen (Ruhr),
Kolonialwaren-Großhandlung.

Ohne Zwischenhandel!
Eigene Dauerschlachterei, u. Hausschlachterei, und Dauerwurst v. Pfd. 2,20
M., f. Salami, Jerselai, Braunschweiger, Pommerische Rettwurst
v. Pfd. 2,50 M., garantiert alles aus reinem Rind- und Schweinefleisch.
Probiessell frisch per Nachnahme. Für Feldgräbe 10%. Vergütung.
Gut u. Molkerei Adlig Jesewitz, Post Bülowshede, B.-Pr.

Hand-Strickmaschinen
aller Systeme für Industrie und häuslichen Broterwerb.
Katalog frei. P. Kirsch, Braunschweig.

Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken
zu 1,2,5 u 10 Pfennig:
Wo am Orte nicht zu haben,
wende man sich an
die „Kreuz-Pfennig“ Sammlung:
Berlin, Abgeordnetenhaus Zimmer 12.
Postscheckkonto Berlin 20997, Fernsprecherzentrum 9041

Fetheringe,

schöner, darter, fetter Fisch,
Tonne wiegt ca. 330 Pfd.,
1/2 Tonne 135, - 1/2 Tonne 70,-

weiße Fisch-Seife, Ztr. 70,00
gelbe Stückseife „ 240,00
Blütenhonig-Erzäh „ 55,00

Emil Neumann,
Friedeberg Alm.

Landwirte u. Gärtnerei,
Frühkartoffeln
und Gemüse
in jeldmäßigen Betriebe
anbauen wollen, finden
durch genossenschaftlichen
Anschluß zuverlässigen Ab-
satz. Gute Preise werden
schon jetzt vereinbart und
außerdem wird der Gewinn
nach Maßgabe der Umsatz-
differenz verteilt. Bequeme

beratender Fachleute
stehen auf Wunsch gern
kostenfrei
und unverbindlich zur Ver-
fügung. Weitere Auskunft
erteilt die

Obst- u. Gemüseverwertung.
Groß-Berlin 35, e. G.m.b.H.
Berlin W. 10, Bitterstraße 10
u. Margaretenstraße. Nähe
am Potsdamer Platz.

Offeriere freibleibend

weisse

Haushaltungs-Schmierseife

in Kübeln, netto 100 Pfd. Mk.
48,-, in neuen verzinkten
Eimern, brutto für netto 25
Pfd. Mk. 12,50, ab Gelsenkirchen
h. B. gegen vorherige
Casse, mit 1% Skonto, oder
gegen Nachnahme, rein netto
Casse. Genaue Angabe der
Bahnstation erforderlich.

Schmierseifendienst

C. G. Dickertmann,
Gelsenkirchen, Bismarckstr. 62

Aug. Pfeffer, Pappschachteln

in jeder beliebigen Größe, mit und ohne

feldgrauem und Blechbüchsen zu 1/2 und

1 Pfand-Padding, sowie Pappdosen für

Marmeladen, Butter, Honig etc.

liefern billig

Aug. Pfeffer, Pappschachteln

Gehren Thür. 1. Fernsprecher 22.

Stottern

heilt Lehrer

K. Buchholz

Hannover

Kreuzstr. 32

Geb. 1000 Ca.

rantie. Bequeme Teilzahlung gestattet.

Bewährt, Gallensteinmittel.

Brosch. verf. fko. Andreas-Apotheke

Heinrichsplatz, Berlin O. 27, Andreasstr. 15

versandt.

Kräuze,

Spülungen und Ausstechen befreigt

schnell, sanft und unauffällig

Dr. W. Wundermann, Berlin W. 30.

Durch den Gebrauch Wallstein, Schönholz u. C.

Platin

per Gramm M. 7.20
werden allezeit gegen sofortige Kassa
angekauft. Sendungen werden baldigst
und reell entricht. Kaufe auch
Gold, Silber u. Gebisse

zu den höchsten Tagespreisen.
Gold- und Silber-Schmuck Jacob

Teichler, Nürnberg (Bayern)

Rosental 21. Tel. 6058

Ingenieur-Akademie
Wismar
a. d. Ostsee
I. Maschin.-Elektro-
Ing.-Bauingenieur
u. Architekt. Spezial-Kurse
für Eisenbetonbau Schiffsmasch.
Automobil- und Luftschiff-Motor

Werte Leser! Da mein
Frau 9 Jahre am Wasser starb
habe ich alles aufgestellt, um
das Wasser zu entfernen, und
meine Frau zu retten, aber ver-
gebens, sie mußte sterben. Ich
habe ich das richtige Mittel
wohl gefunden, um den crimen
Wasserflüchtigen Menschen das
Mittel zu zuführen.
F. W. Stucke, Bielefeld,
Friedrichstraße 45 a.

Gegen das Altern.
Dr. Hahn's Jugendwaschöl
Waschmittel gegen Nünzen und
Gesichtsaltern. Macht die Haut
jugendlich frisch u. jart. Bl. 4 Ml.
R. Mittelhaus,
Berlin-Wilmersdorf 101.
Aufzugschicht. 16.

Heilsalbe Combustin
gesetzl. geschützt
ärztlich empfohlen für
Brandwunden, offene Füsse
Flechten, offene Arderbeine
Erhältlich in den Apotheken
in Büchsen à M 25 u. M 50
Allem Hersteller Chem. Fabrik
F. Winterbrücke 15.

Niemand hat gesunde Beine
letztm. ger. als die Patiente im Geschäft
wirkt, den Kampf durchzuhalten habe
Schwere Leiden sind häufiger
Krampfadern. Bei Reit-
schaften, Aderbahn, Ge-
schwulst, Entzündung, nasse-
re Flechte, Gelée verdickung,
Stiefelkeit, Pia thaus,
Kneuma, Gicht, Schiss,
Hülfweh, Eclatans, verlang.
Sie Gräfin
broschire: „Lehren a.
Ratschläge für Beinleidende“ von
Herrn Dr. L. Weiss d. Leidende
Hautarzt Dr. L. Weiss d. Leidende